

Montag, 16. März 2020, Münchner Merkur - Nord / Lokalteil

Korneder macht's

Mit 50,8 Prozent setzt sich SPD-Mann durch

Grasbrunn – Wie erwartet hat sich Amtsinhaber Klaus Korneder bereits im ersten Wahlgang mit 50,8 Prozent durchgesetzt. Er führt damit auch in den kommenden sechs Jahren den Grasbrunner Gemeinderat, damit in seiner dritten Amtszeit. Zweitplatzierte wurde Detlef Wildenheim (CSU) mit 21,9 Prozent, die Wahlbeteiligung lag bei 67,3 Prozent.

„Ich bin total stolz und glücklich, es wie vor sechs Jahren im ersten Wahlgang geschafft zu haben“, sagte Korneder. Es sei klar, dass sich bei drei Mitbewerbern und fünf Parteien im Gemeinderat alle am Bürgermeister gerieben haben. „Für mich ist dies somit persönlich ein großer Erfolg“, sagte Korneder. In den vergangenen beiden Wochen sei ihm aufgrund des Coronavirus nur wenig Zeit für einen intensiven Wahlkampf geblieben, auch die Podiumsdiskussion, die nur wenige Tage vor der Wahl stattfand, habe seiner Meinung nach nicht mehr viel Einfluss auf das Wählerverhalten gehabt. „Dafür haben mich die zahlreichen positiven Rückmeldungen aus der Bürgerschaft umso mehr gefreut.“ Einer der ersten Gratulanten war Korneders Vater, der am Wahltag seinen 78. Geburtstag feierte. BERT BROSCHE